

TAG DES OFFENEN DENKMALS IM ATELIERHAUS AM FLUTGRABEN AM 9. UND 10. SEPTEMBER 2017

Das heutige Atelierhaus am Flutgraben wurde 1928 nach Entwürfen des Architekten Alfred Warthmüller als Stahlskelettbau errichtet. Halb im Wasser, halb auf dem Ufer stehend, gehörte es zum Treptower Betriebshof der Allgemeinen Berliner Omnibus Aktiengesellschaft (ABOAG), der sich damals auf dem weitläufigen Areal zwischen Eichenstraße und Flutgraben, Spree und Puschkinallee (heute Arena Berlin) befand. Doch bezeugt das markante Bauwerk – wie alle Gebäude des ehemaligen Busbetriebshofs seit den 1970er Jahren denkmalgeschützt – nicht allein die nüchterne Pracht moderner Industriearchitektur. Am und im Gebäude haben sich darüber hinaus zahlreiche Spuren des DDR-Grenzregimes erhalten, das auch am Flutgraben, wo Treptow auf Kreuzberg trifft, von 1961 bis 1989 seine Macht entfaltet hat.

Der Rundgang durchs Gebäude thematisiert dieses Spannungsverhältnis und greift damit das Motto „Macht und Pracht“ des diesjährigen Tags des offenen Denkmals in spezifischer Weise auf.

Termine

Samstag, 09.09.2017, 14.00 Uhr

Sonntag, 10.09.2017, 11.00 Uhr + 14.00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: vor dem Atelierhaus

Adresse: Am Flutgraben 3 12435 Berlin

Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

Kontakt: projektarchiv.grenzspuren@gmail.com, 0179.2372631

Mehr Infos zum Tag des offenen Denkmals 2017 unter www.berlin.de/denkmaltag